

Geführte Tour in festen
Unterkünften – ab Johannesburg
bis Victoria Falls

*8 Tage/7 Nächte
Okavango Delta &
Chobe N.P.*



Eine Reise nach Botswana gehört zu den herrlichsten Urlaubsmöglichkeiten dieser Erde. Unvergessliche Tierbegegnungen im größten Binnendelta der Welt, totale Abgeschlossenheit und Ruhe inmitten der pulsierenden Natur Afrikas- Willkommen auf einer Safari der besonderen Art!

TOURÜBERSICHT:

Die 8-tägige Abenteuer-tour „Okavango Delta & Chobe N.P.“ führt Sie zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Botswanas: von Johannesburg aus geht es in Richtung Norden bevor Sie an einer optionalen 3-tägigen „Fly-Inn-Safari“ in das Okavango Delta teilnehmen. Zudem besuchen Sie unglaublich tierreichen Chobe Nationalpark bevor Ihre Reise an den herrlichen Viktoria Fällen endet.

Diese Tour wird mit englischsprachiger Reiseleitung und an vielen Terminen mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt.

Während der Tour wird in einfachen Chalets, Permanentzelten mit Betten oder Backpacker-Unterkünften mit eigenem Bad/WC übernachtet (ca. 2 Sterne). Erkunden Sie Südafrika, Botswana und Simbabwe im perfekt ausgestatteten Safari-Truck. *Diese Tour wird auch in umgekehrter Richtung durchgeführt.*

TOUR INFO:

Art:	geführte Abenteuer-tour in festen Unterkünften ab Johannesburg /bis Vic Falls
Sprache:	englisch <u>und deutsch</u> (bestimmte Termine)
Dauer:	8 Tage / 7 Nächte
Beginn:	siehe Abfahrtstermine
Teilnehmer:	mind. 4, max. 18
Preis:	ab 725,- EUR p.P. im DZ

HIGHLIGHTS:

- optionale 3-tägige „Fly-Inn-Safari“ ins Okavango Delta
- Tierreicher Chobe Nationalpark
- Victoria Falls

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 7 Übernachtungen in einfachen, festen Unterkünften
- 7 x Frühstück, 7 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Campingausrüstung (Schlafsack wird nicht benötigt)
- Fahrt im Safari-Truck
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Ausführliche Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Flüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen
- Visa sowie Grenzgebühren
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:	2012	Einzelzimmerzuschlag 2012
Pro Person im Doppelzimmer	725,- EUR	198,- EUR
Aktivitäten-Paket	663,- EUR	

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKTIVITÄTEN - PAKET: Ab 2012 gilt für diese Reise eine neue Art der Berechnung. Lesen Sie bitte die nachfolgenden Informationen kurz durch.

Diese Tour kostet ab 2012 nur noch 725,- Euro und es ist kein zusätzliches Local Payment mehr fällig!

Gleichzeitig wurden jedoch einige der Aktivitäten die bisher in der Reise enthalten waren entnommen, um Sie frei entscheiden zu lassen, welche Aktivitäten Sie mitmachen möchten und welche nicht, um Geld sparen zu können.

Buchen Sie diese Reise bei uns zum **BASISPREIS von 725,- Euro**, sind nachfolgende Aktivitäten **NICHT** in der Reise **ENTHALTEN**. Sie können diese während Ihrer Tour problemlos hinzu buchen, sollten Sie es sich während der Reise noch einmal anders überlegen:

- geführte Pirschfahrt im Allrad-Fahrzeug im Khama Rhino Sanctuary (20,- EUR)
- 3-tägige Flugsafari ins Okavango Delta (570,- EUR)
- Boots-Pirschfahrt auf dem Chobe Fluss (41,- EUR)
- Eintritt in den Victoria Fälle Nationalpark inkl. Besuch der Fälle (32,- EUR)

Gesamtpreis Aktivitäten-Paket: 663,- EUR

Möchten Sie die Reise komplett mit allen in der Beschreibung angebotenen Aktivitäten buchen, so kostet sie pro Person 1.388,- Euro (725,- Euro Basispreis plus 663,- Euro Aktivitäten-Paket)

TOUR DETAILS:

ACHTUNG: Der im Folgenden beschriebene Reiseverlauf ist inklusive der Aktivitäten des Aktivitäts Pakets!

Tag 1: Johannesburg – Palapye

Bitte beachten: Die aufgeführten Informationen können sich (z.B. aufgrund von Witterungsverhältnissen) ohne Vorankündigung ändern und dienen nur als Richtlinie.

Abfahrt: 8:00 Uhr morgens - Garden Court O.R. Tambo International Airport, 2 Hulley Road, Isando Ext. 3, Kempton Park, Gauteng, South Africa, Tel: +27 11 392 1062

Wir verlassen Johannesburg und machen uns auf den Weg in Richtung Norden nach Botswana. Wir überqueren die Grenze und verbringen die Nacht im Khama Rhino Sanctuary, einem von der Gemeinde ins Leben gerufenen Projekt, das 1992 zum Schutz des gefährdeten Nashorns gegründet wurde.

Mahlzeiten: Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Khama Rhino Sanctuary
Ausstattung: Zimmer mit angeschlossenen Bad, warme Duschen, Restaurant
Route: Johannesburg zum Khama Rhino Sanctuary ±550 km
Reisezeit: ±8-9 Std., plus Grenzübergang
Inkludierte Aktivitäten: traditionelle Buschmann Tänze
Grenzübergänge: Südafrika: Groblersbrug, Tel: +27 14 767 1164, Öffnungszeiten: 08:00-18:00
Botswana: Martinsdrift, Tel: +267 4940 254, Öffnungszeiten: 08:00-18:00

Botswana

Die Republik Botswana ist etwa so groß wie Frankreich, mit einer Bevölkerung von 1,9 Millionen Menschen, wovon die meisten Einwohner im fruchtbaren Osten des Landes leben. Die offizielle Amtssprache und stärkste Kultur in Botswana ist Setswana und die Menschen werden Batawana genannt. In den Wüstenregionen Botswanas leben außerdem verschiedene Buschmann (San) Stämme. Das Kgotla System, das aus der Setswana Kultur stammt, basiert auf einem demokratischen System, bei dem jeder das Recht hat seine Meinung frei zu äußern. Das frühere britische Protektorat Bechuanaland, nannte sich nach seiner Unabhängigkeitserklärung, am 30. September 1966, in Botswana um. Botswana grenzt im Süden und Südosten an Südafrika, im Westen und Norden an Namibia, an Zimbabwe im Nordosten und grenzt an nur einem einzigen Punkt an Zambia. Botswana ist für seine politische Stabilität, seine freundlichen Menschen und als größter Diamantenexporteur bekannt. Das Land ist in erster Linie flach und verfügt, neben dem Delta und der Wüste, auch über Grassland und Savannen, in denen Gnus, viele Antilopenarten, sowie andere Säugetiere und Vogelarten leben. Ein Großteil des Landes wird von der Kalahari Wüste eingenommen, was bedeutet, dass Wasser ein kostbares Gut ist. Die Währung heißt Pula, was „Regen“ in Setswana bedeutet. Dies zeigt deutlich den großen Wert, den Wasser hier hat – einige Tropfen Regen sind hier so kostbar wie Geld. 17% der Gesamtfläche Botswanas werden als Wildparks und –Reservate genutzt, was deutlich mehr als die international empfohlenen 10% sind. Dies ist einer der Gründe, dass man im Norden Botswanas eines der letzten Wildhund Rudel sowie die größte Elefantenpopulation antrifft.

Palapye

Durch seine günstige Lage an der Nord-Süd Hauptverbindung des südlichen Afrikas und der Verbindung zwischen Gaborone, Botswanas Hauptstadt und Francistown, ist Palapye ein beliebter Zwischenstopp geworden. Palapye verfügt über einen kleinen Landeplatz für Flugzeuge und ist Heimat der Morupule Kohleminen, die die Hauptversorgung des Morupule Stromkraftwerks darstellt. Das Stromkraftwerk versorgt als einziges in Botswana das gesamte Land mit Elektrizität.



Tag 2: Maun

Bevor wir das Rhino Khama Sanctuary verlassen, nehmen wir an einer Pirschfahrt durch das Reservat teil (Aktivitäten Paket). Danach geht es weiter nach Maun, dem Tor zum Okavango Delta. Wir verbringen eine Nacht in Maun und bereiten uns auf unser bevorstehendes Abenteuer vor. Packen Sie eine kleine Tasche für die folgenden beiden Tage.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Sitatunga
Ausstattung: Zimmer mit angeschlossenen Bad, warme Duschen, Bar, Swimmingpool
Route: Palapye nach Maun ±620 km
Reisezeit: ±7-8 Std.
Aktivitäten Paket: Pirschfahrt im Khama Rhino Sanctuary



Maun

Seit der Gründung Mauns 1915, als Stammeshauptstadt der Batawana, hat es den Ruf einer "Wild-West"-Stadt, die die lokale Rinderzucht unterstützt. Jedoch hat sich Maun, mit dem Wachstum der Tourismus-Industrie und dem Bau der Straße von Nata, Anfang der 1990er Jahre, schnell entwickelt und verlor viel von seinem alten Stadtcharakter. Heute leben mehr als 30.000 Menschen in Maun. Maun ist eine blühende, chaotische Touristenstadt, berüchtigt für seine Eselplage und die große Anzahl an Ziegen. Diese Tiere stehen ringsherum, wenn die lokalen Bauern in unzähligen Taxis ankommen, um ihre Waren am Straßenrand zu verkaufen.

Durch die Touristeneinnahmen sind die typischen traditionellen Rondavel-Häuser der vergangenen Jahre durch quadratische Häuser ersetzt und nach Größen geordnet worden. Es ist nicht unüblich, aus Lehm erbaute Rondavels mit Satellitenschüsseln zu sehen, was den zunehmenden Wohlstand Botswanas und die zunehmende Zuverlässigkeit der Kommunikationssysteme in Maun widerspiegelt. Ebenfalls ist das Mobiltelefonnetz in Maun bis zu einer Reichweite von ungefähr 20 bis 25 km, abhängig vom Wetter, ausgezeichnet. Für diejenigen, die einkaufen möchten, befinden sich gegenüber dem Haupteinkaufsbereich, der um die Werkstatt von Riley errichtet ist, klimatisierte Einkaufszentren, umgeben von Schlaglöchern, staubigen oder schlammigen Autoparkplätzen und einem Marktplatz. Es gibt derzeit drei Supermarktketten, Obstore, Spar, Shoprite und ein Nandos.

Tag 3 und 4: Okavango Delta

Bei Buchung des Aktivitäten Pakets: wir fliegen heute mit kleinmotorigen Flugzeugen in die faszinierende Landschaft des Okavango Deltas, wo wir die folgenden beiden Nächte im Moremi Crossing Camp (o.ä.) verbringen werden. Während unseres Aufenthalts im Okavango Delta genießen wir das Beste was die Natur zu bieten hat. Oft kann man Tiere sogar schon von der Unterkunft aus beobachten. Wir werden jedoch auch eine Buschwanderung in der Wildnis des Deltas machen und, falls es der Wasserspiegel erlaubt, einen Mokoro (traditionelles Kanu) Trip wagen. Für unseren Okavango Delta Ausflug packen Sie bitte eine kleine Tasche oder Rucksack (maximal 10 kg pro Person). *Optionale Aktivitäten: zusätzliche Mokoro Trips und Naturwanderungen zu dem was bereits im Activity Package inkludiert ist – sprechen Sie mit Ihrem Guide*

Tag 3

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Unterkunft: Zwei pro Meru Zelt: Moremi Crossing

Ausstattung: Zelt mit angeschlossenem Bad, warme Duschen, Swimmingpool

Aktivitäten Paket: Flug von Maun zum Bush Camp: ca. 30 Minuten

Gepäckbegrenzung: 10 kg Gepäck pro Person. Wasserflaschen sind auf diesem Flug nicht erlaubt. Wasser kann bei Ankunft am Camp gekauft werden.

Tag 4

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Unterkunft: Zwei pro Meru Zelt: Moremi Crossing

Ausstattung: Zelt mit angeschlossenem Bad, warme Duschen, Swimmingpool

Aktivitäten Paket: Mokoro Fahrt (sofern der Wasserspiegel es erlaubt) und Naturspaziergang im Delta

Okavango Delta

Das Okavango Delta ist eines der größten, im Binnenland befindlichen, Wassersysteme der Welt. Seine Oberläufe beginnen in Angolas westlichen Highlands. Es gibt zahlreiche sich anschließende Zuflüsse, die den Cubango River bilden, der dann durch Namibia fließt (Kavango genannt), um schließlich Botswana zu erreichen, wo er dann Okavango genannt wird. Vor Millionen von Jahren mündete der Okavango River, in einen großen Binnensee, welcher Lake Makgadikgadi (jetzt Makgadikgadi Becken) genannt wurde. Tektonische Aktivität und Faltung unterbrachen den Lauf des Flusses, was dazu führte, das zu unterstützen und zu bilden, was jetzt das Okavango Delta ist. Dies hat ein einzigartiges System von Wasserstraßen geschaffen, das eine große Vielfalt an Tieren und Pflanzen beheimatet und ohne Wasser nie entstanden wäre.

Die Überschwemmungen des Deltas werden von den Regenfällen in Angola verursacht, die im Oktober anfangen und im April beendet sind. Die Fluten überqueren die Grenze zwischen Botswana und Namibia nur im Dezember und erreichen das unterste Ende des Deltas (Maun) nur im Juli. Es dauert fast neun Monate bis das Wasser irgendwann von der Quelle ausgehend das unterste Ende des Deltas erreicht hat. Dieses langsame Fortschreiten der Wassermengen wird durch die mangelnde Neigung, die weniger als 60 Meter über eine Entfernung von 450 Kilometern beträgt, verursacht. Die mit Wasser gefüllten Sackgassen des Deltas in der Kalahari befinden sich über dem Botetle Fluss, wo mehr als 95 Prozent des Wassers schließlich verdunsten.

Während der Überschwemmungen in der Hochsaison kann sich das Gebiet des Deltas bis zu mehr als 16.000 Quadratkilometern ausbreiten und schließlich zu einer Größe von weniger als 9.000 Quadratkilometern zurückweichen. Im Delta findet man eine große Anzahl an Tierarten, die sonst eher selten vorkommen, wie zum Beispiel Krokodile, Elefanten, wilde Hunde, Büffel, Kraniche, wie auch viele andere Säugetiere und Vogelarten.

Die beste Zeit, um Tiere im Delta beobachten zu können liegt zwischen Mai und Oktober, wenn sich die Tiere



entlang der überfluteten Gebiete aufhalten und die Vegetation vertrocknet ist. Ausgezeichnet, um die Vogel- und Pflanzenwelt zu entdecken, ist die Zeit zwischen November und April. Wenn das Wasser das Delta erreicht, kehren die Wildtiere in die Region zurück. Die Gebiete, die das Delta umgeben, trocknen aus (die Regenfälle in Botswana treten ungefähr zeitgleich mit den Regenfällen in Angola auf).

Tag 5: Okavango Delta - Gweta

Ein zweiter landschaftlich reizvoller Flug bringt uns zurück nach Maun zu unserem Truck (Aktivitäten Paket). Am Nachmittag fahren wir dann zum Planet Baobab, unserem Camp für die Nacht. Das Camp ist von gigantischen Baobab Bäumen umgeben – ein magischer Ort. Entspannen Sie am Pool oder erkunden Sie die Umgebung rundum das schöne Camp. Sie finden hier einige der ältesten Baobab Bäume der Region.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Planet Baobab
Ausstattung: Zimmer mit angeschlossenem Bad, warme Duschen, Bar, Swimmingpool
Route: Maun nach Gweta ±200 km
Reisezeit: ± 3-4 Std

Planet Baobab

Der Planet Baobab ist eine Oase in mitten der Mondlandschaft der Makgadikgadi Salzpfannen. Bekannt ist Planet Baobab besonders als Baobab-Metropole der Welt und Heimat des Kalahari Surf Clubs!
Die Makgadikgadi Pfannen sind Überreste des einstmals gigantischen Makgadikgadi Sees, der 80.000 Quadratkilometer umfasste. Bis zu 30 Meter tief und tausende von Jahre alt, war dies der größte Binnensee Afrikas. Die Pfannen sind nun Heimat merkwürdiger Bäume, die auf dem Kopf zu stehen scheinen – die massiven Baobab Bäume, von denen manche bis zu 2400 Jahre und älter sind. Die anderen Giganten in dieser Gegend sind die Elefanten, die sich Sie oft in einem nahegelegenen Wasserloch tummeln und sich nicht weiter an gelegentlichen Zuschauern stören.



Tag 6: Gweta – Kasane / Chobe National

Wir verlassen Gweta früh am Morgen und machen uns auf den Weg nach Kasane. Nachdem wir Kasane erreicht haben unternehmen wir am Nachmittag eine Safari per Boot in den bekannten Chobe Nationalpark (Aktivitäten Paket). Die Pirschfahrt auf dem Fluss bietet ausgezeichnete Fotomotive und sie kommen den Wildtieren so nah, dass Sie nicht einmal ein Fernglas brauchen. Die Bootsfahrt auf dem Chobe Fluss ist sicherlich ein absolutes Highlight der Reise!

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Thebe River Lodge
Ausstattung: Zimmer mit angeschlossenem Bad, warme Duschen, Bar, Swimmingpool
Route: Gweta nach Kasane ± 400km
Reisezeit: ± 6-7 Std.

Aktivitäten Paket: Sonnenuntergangs Bootsfahrt im Chobe Nationalpark

Chobe Nationalpark

Der Chobe Nationalpark, der der zweitgrößte Nationalpark in Botswana ist und 10.566 Quadratkilometer bedeckt, verfügt über eine der größten Wildtier-Konzentrationen des afrikanischen Kontinents. Seine reiche und artenreiche Tierwelt sowie die unberührte afrikanische Natur machen die Einzigartigkeit dieses Gebietes aus und sorgen dafür, dass eine Pirschfahrt im Chobe Park zu den besten Safari-Möglichkeiten Afrikas zählt. Der Park wird in vier ausgesprochen verschiedene Ökosysteme eingeteilt: Serondela mit seiner üppigen Grasflächen und dichten Wäldern im Gebiet des Chobe Flusses im äußersten Nordosten; der Savuti Sumpf im Westen ungefähr fünfzig Kilometer nördlich vom Mababe Tor; die Linyanti Sümpfe im Nordwesten und das heiße, trockene Hinterland dazwischen.
Die ursprünglichen Einwohner dessen, was heute der Chobe Park ist, waren die „San“, die sonst in Botswana als Basarwa bekannt sind. Sie waren Jäger und Sammler, die von einem Gebiet zum nächsten zogen, immer auf der Suche nach Wasser, wilden Früchten und wilden Tieren. Als das Land gegen Ende letzten Jahrhunderts und Anfang diesen Jahrhunderts in verschiedene Landbesitz-Systeme geteilt wurde, wurde der größere Teil des Gebiets, das jetzt der Nationalpark ist, als Land der Krone klassifiziert. 1931 kam zum ersten Mal die Idee auf, einen Nationalpark in diesem Gebiet zu schaffen, um die Tierwelt vor dem Aussterben zu schützen und Besucher anzuziehen. 1932 wurde in einem Gebiet von ca. 24.000 Quadratkilometern im Chobe Bezirk ein Jagdverbot erteilt. Ein Jahr später wurde der geschützte Bereich auf 31.600 Quadratkilometer erweitert. Jedoch hat eine schwere Tsetsefliegen-Plage diese Idee im Jahre 1943 scheitern lassen. 1957 wurde die Idee von einem Nationalpark wieder ins Leben gerufen, als ein Gebiet von ungefähr 21.000 Quadratkilometern als ein



Wildtierreservat vorgeschlagen wurde. Schließlich wurde 1960 ein kleineres Gebiet als Chobe Wildtierreservat bekannt gegeben. Später, im Jahre 1967, wurde das Reservat zum ersten Nationalpark Botswanas. Viele Menschen ließen sich aufgrund der Holzindustrie in Serondela nieder. Diese Ansiedlungen wurden nach und nach verlagert, so dass der Chobe Nationalpark seit 1975 wieder frei von Industrie ist. Im Jahr 1980 und erneut 1987 wurden die Grenzen des Parks auf seine aktuelle Größe von 11.000 Quadratkilometern erweitert

Eine Besonderheit des Chobe Nationalparks ist seine Elefantenpopulation. Im Chobe Park befindet sich die wahrscheinlich größte auf Dauer überlebende Elefantenpopulation der Welt. Diese Population bewohnt den größten Teil des nördlichen Botswanas plus das nordwestliche Simbabwe. Botswanas Elefantenpopulation wird zurzeit auf ca. 120.000 geschätzt. Diese Elefantenpopulation hat sich stetig entwickelt, angefangen mit einigen tausend Tieren Anfang der 1900er Jahre und solchen, die der massiven ungesetzlichen Wilderei in den 70er und 80er Jahren entkommen konnten. Der Chobe Elefant migriert und legt Saisonbewegungen von bis zu 200 Kilometern zurück.

Das Tierleben des Parks ist sehr artenreich, besonders in den trockenen Wintermonaten, wenn sich große Herden von Elefanten, Zebras und Büffeln am Fluss versammeln, gemeinsam mit Giraffen, Impalas und Antilopen. Das Vogelleben ist vielseitig, wenn auch nicht in seiner Anzahl überragend. Wasservögel, wie Pelikane kommen häufig vor. Bereits Ex US-Präsident Bill Clinton und Nelson Mandela haben diesen Park besucht und Elizabeth Taylor feierte eine ihrer Hochzeiten in der Chobe Lodge.

Tag 7: Chobe N.P. – Victoria Falls

Früh am Morgen besteht die Möglichkeit an einer optionalen Pirschfahrt im Chobe Nationalpark teilzunehmen. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Zimbabwe. In Victoria Falls angekommen, werden uns alle hier angebotenen optionalen Aktivitäten vorgestellt, die Sie hier auch direkt buchen können. Danach begeben wir uns endlich zu den spektakulären Viktoria Fällen, wo wir das gewaltige Rauschen des Zambezi Flusses erleben dürfen (Aktivitäten Paket).

Optionale Aktivitäten: Morgen Pirschfahrt in Chobe, Wildwasser Rafting, Bungee Jumping, Löwen oder Elefanten Exkursion, auswärtiges Abendessen und vieles mehr.

Mahlzeiten:	Frühstück, Mittagessen
Unterkunft:	Zwei pro Zimmer: Elephant Hills Resort
Ausstattung:	Zimmer mit Bad, Bar, Swimmingpool
Route:	Kasane nach Vic Falls ±100 km
Reisezeit:	±2 Std. plus Grenzübergang
Aktivitäten Paket:	Eintritt zum Victoria Falls Nationalpark

Grenzübergänge: Botswana: Kazangula Road, +267 21 50320, Öffnungszeiten : 06h00-20h00
Zimbabwe: Kazangula Road, +267 21 50320, Öffnungszeiten: 06h00-18h00

Die kleine Touristenstadt Victoria Falls ist nur wenige Minuten zu Fuß von den bekannten Wasserfällen entfernt. Die Viktoria Fälle sind auch ein Dreh- und Angelpunkt für Abenteurer. Es besteht ein fortwährendes Angebot wie z.B. Wildwasser Rafting, einen Flug über die Fälle, eine Begegnung mit den Löwen als auch die Möglichkeit auf Elefanten zu reiten.

Die Viktoria Fälle

Von den Einheimischen werden die Viktoria Fälle „Mosi-oa-Tunya“ genannt. Der erste Europäer, der die Viktoriafälle entdeckte, war der schottische Missionar und Afrikareisende Dr. David Livingstone, der auch den Namen zu Ehren der Königin „Victoria“ auswählte.

Die Viktoria Fälle sind nicht die höchsten Wasserfälle auf der Welt, aber sie erstrecken sich über eine Breite von 1708 m und einer Höhe von 108 m. Damit bilden die Viktoria Fälle den breitesten, einheitlich herabstürzenden Wasserfall der Erde. Die Viktoria Fälle sind eine der Hauptattraktionen Afrikas und gehören dem UNESCO Weltkulturerbe an. Ein Teil der Fälle gehört zu Sambia, der andere zu Simbabwe und jedes Land hat einen Nationalpark, welches das Gebiet schützt.

In der Jahreszeit der Überschwemmungen - von März bis Juni – führt der Fluss außerordentlich viel Wasser. Aber nur eine geringe Anzahl von Stromschnellen gelangen in das Tal, die kleinen Gonye-Wasserfälle jedoch verleihen ihm den Anschein der Geschwindigkeit. Entlang der vollen Breite des Flusses stürzt sich der Fluss in eine tiefe Schlucht, die nur ca. 200 m breit ist. Der Wasserfall ist 1708 Meter breit und es fließen 700000 Kubikmetern pro Minute hinunter.

Es ist bis heute ungeklärt, welchen Ursprung die Viktoria Fälle haben. Das in Ost-West- und in Nord-Süd-Richtung verlaufende Kluftsystem, das mit weicherem Material aus Sandstein unterschiedlicher Widerstandsfähigkeit gefüllt ist, verursacht eine fortlaufende Wanderung der Fälle in nördliche Richtung. Während der letzten halben Millionen Jahre hat es die weiche Erde weggefressen und eine "zickzack"-förmige Schlucht von 100km Länge gebildet. Die Wasserfälle werden in den Devil's Cataract (27 m breit und 60 m hoch), die Hauptwasserfälle, die durch einen vorspringenden Felsen unterbrochen werden (524 m + 297 m breit und 83 m hoch) und den östlichen Cataract, welcher 304m breit und 96m hoch ist, unterteilt.



Tag 8: Victoria Falls

Die Tour endet heute offiziell nach dem Frühstück. Die meisten Teilnehmer verbringen den Tag jedoch noch in Victoria Falls und nehmen an ihren gebuchten Aktivitäten teil, wie z.B. Wildwasser Rafting – eine der beliebtesten Aktivitäten hier. Wir raten daher an, mindestens eine extra Nacht hier zu buchen.

Optionale Aktivitäten: Wildwasser Rafting, Bungee Jumping, Löwen oder Elefanten Exkursion, auswärtiges Abendessen und vieles mehr.

Mahlzeiten: Frühstück

Unterkunft: Eigenes Arrangement / Post-Tour Unterkunft kann durch uns gebucht werden.

Tour Ende

Diese Tour endet heute in der The Elephant Hills Hotel. Zusatzübernachtungen können selbstverständlich auf Anfrage dazu gebucht werden.

Bitte beachten: Es ist möglich, einen Transfer nach Johannesburg (2 Tage) zu buchen. Dies ist eine der günstigsten Möglichkeiten, um von den Viktoria Fälen nach Johannesburg zu gelangen. Der Transfer fährt am kommenden Tag (9. Tag) um 6 Uhr morgens ab.



Wohnbeispiel



auf Safari



Safari Truck

Bitte beachten Sie:

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuertour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der nördliche Teil Botswanas sowie die Viktoria Fälle zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika, Botswana und Simbabwe. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils bei Einreise an den Landesgrenzen. Das Visum für Simbabwe kostet momentan 30 USD (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Das Mindestalter ist 16 Jahre, Höchstalter ist 65 Jahre. Gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes können auch ältere Reisende an dieser Tour teilnehmen. 16 und 17 Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Johannesburg:

OR Tambo Southern Sun 50,- EUR pro Person im DZ (31,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, TV, Safe, Internet, Pool, Restaurant, Bar, Aktivitäten,
sichere Lage nahe dem Flughafen, kostenloser Flughafen- Shuttle)

Oder:

Johannesburg:

Dove's Nest Guesthouse 32,- EUR pro Person im DZ (19,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
Inkl. Frühstück (Bad/WC, Tee-/Kaffe Zubereiter, sichere Lage am Flughafen, kostenloser
Flughafen-Shuttle)

Vic Falls:

Elephant Hills Hotel 61,- EUR pro Person im DZ (33,- Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, Föhn, Minibar, Telefon, TV, Radio, Restaurants, Pool, Bars,
diverse Aktivitäten wie Golf, Helikopterrundflüge, Pirschfahrten)

Flughafentransfer: Vic Falls: 32,- EUR p.P. oneway

Weitere Unterkünfte gerne auf Anfrage.

Unterkunftsanbieter können sich ohne Vorwarnung ändern, die Unterkünfte, die in dieser Broschüre gelistet sind, sind unsere bevorzugten Anbieter, aber können manchmal nach Verfügbarkeit variieren. Deshalb können Unterkünfte, wie hier in der Broschüre, gelistet manchmal nicht genutzt werden. Falls dies passiert, werden wir auf einen anderen Anbieter mit den gleichen Standards ausweichen. Dennoch ist z.B. die Zimmer mit Bad Ausstattung nicht immer garantiert. Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Route: Johannesburg nach Victoria Falls:

Daten 2012:

! Die **Orange** unterlegten Termine werden mit **deutschem Übersetzer** durchgeführt (G) !

NAJV 2012 1205	Departs: 03-Jan-2012 Returns: 10-Jan-2012	NAJV 2012 1257	Departs: 03-Jul-2012 Returns: 10-Jul-2012 (G)
NAJV 2012 1209	Departs: 17-Jan-2012 Returns: 24-Jan-2012 (G) (SG)	NAJV 2012 1261	Departs: 17-Jul-2012 Returns: 24-Jul-2012
NAJV 2012 1213	Departs: 31-Jan-2012 Returns: 07-Feb-2012	NAJV 2012 1265	Departs: 31-Jul-2012 Returns: 07-Aug-2012 (G) (SG)
NAJV 2012 1217	Departs: 14-Feb-2012 Returns: 21-Feb-2012 (G)	NAJV 2012 1269	Departs: 14-Aug-2012 Returns: 21-Aug-2012
NAJV 2012 1221	Departs: 28-Feb-2012 Returns: 06-Mar-2012	NAJV 2012 1273	Departs: 28-Aug-2012 Returns: 04-Sep-2012 (G)
NAJV 2012 1225	Departs: 13-Mar-2012 Returns: 20-Mar-2012 (G)	NAJV 2012 1277	Departs: 11-Sep-2012 Returns: 18-Sep-2012
NAJV 2012 1229	Departs: 27-Mar-2012 Returns: 03-Apr-2012 (SG)	NAJV 2012 1281	Departs: 25-Sep-2012 Returns: 02-Oct-2012 (G) (SG)
NAJV 2012 1233	Departs: 10-Apr-2012 Returns: 17-Apr-2012 (G)	NAJV 2012 1285	Departs: 09-Oct-2012 Returns: 16-Oct-2012
NAJV 2012 1237	Departs: 24-Apr-2012 Returns: 01-May-2012	NAJV 2012 1289	Departs: 23-Oct-2012 Returns: 30-Oct-2012 (G)
NAJV 2012 1241	Departs: 08-May-2012 Returns: 15-May-2012 (G)	NAJV 2012 1293	Departs: 06-Nov-2012 Returns: 13-Nov-2012
NAJV 2012 1245	Departs: 22-May-2012 Returns: 29-May-2012 (SG)	NAJV 2012 1297	Departs: 20-Nov-2012 Returns: 27-Nov-2012 (G) (SG)
NAJV 2012 1249	Departs: 05-Jun-2012 Returns: 12-Jun-2012 (G)	NAJV 2012 1301	Departs: 04-Dec-2012 Returns: 11-Dec-2012
NAJV 2012 1253	Departs: 19-Jun-2012 Returns: 26-Jun-2012	NAJV 2012 1305	Departs: 18-Dec-2012 Returns: 25-Dec-2012 (G)

Bitte beachten: bei den mit (SG) gekennzeichneten Terminen handelt es sich um „**Kleingruppen-Touren**“ (Small Groups) mit einer **maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen**. Der Aufpreis pro Person beträgt an diesen Terminen 100,- EUR.

Route: Victoria Falls nach Johannesburg:

Daten 2012:

Die Tour von Victoria Falls nach Johannesburg wird nur englischsprachig durchgeführt, ist dafür aber etwas günstiger. Der Preis pro Person im Doppelzimmer beträgt 625,- EUR (Preis Aktivitäten Paket 663,- EUR pro Person)

NAVJ 2012 1185	Departs: 01-Jan-2012 Returns: 08-Jan-2012	NAVJ 2012 1241	Departs: 15-Jul-2012 Returns: 22-Jul-2012
NAVJ 2012 1189	Departs: 15-Jan-2012 Returns: 22-Jan-2012	NAVJ 2012 1245	Departs: 29-Jul-2012 Returns: 05-Aug-2012
NAVJ 2012 1193	Departs: 29-Jan-2012 Returns: 05-Feb-2012	NAVJ 2012 1249	Departs: 12-Aug-2012 Returns: 19-Aug-2012 (SG)
NAVJ 2012 1197	Departs: 12-Feb-2012 Returns: 19-Feb-2012 (SG)	NAVJ 2012 1253	Departs: 26-Aug-2012 Returns: 02-Sep-2012
NAVJ 2012 1201	Departs: 26-Feb-2012 Returns: 04-Mar-2012	NAVJ 2012 1257	Departs: 09-Sep-2012 Returns: 16-Sep-2012
NAVJ 2012 1205	Departs: 11-Mar-2012 Returns: 18-Mar-2012	NAVJ 2012 1261	Departs: 23-Sep-2012 Returns: 30-Sep-2012
NAVJ 2012 1209	Departs: 25-Mar-2012 Returns: 01-Apr-2012	NAVJ 2012 1265	Departs: 07-Oct-2012 Returns: 14-Oct-2012
NAVJ 2012 1213	Departs: 08-Apr-2012 Returns: 15-Apr-2012 (SG)	NAVJ 2012 1269	Departs: 21-Oct-2012 Returns: 28-Oct-2012 (SG)
NAVJ 2012 1217	Departs: 22-Apr-2012 Returns: 29-Apr-2012	NAVJ 2012 1273	Departs: 04-Nov-2012 Returns: 11-Nov-2012
NAVJ 2012 1221	Departs: 06-May-2012 Returns: 13-May-2012	NAVJ 2012 1277	Departs: 18-Nov-2012 Returns: 25-Nov-2012
NAVJ 2012 1225	Departs: 20-May-2012 Returns: 27-May-2012	NAVJ 2012 1281	Departs: 02-Dec-2012 Returns: 09-Dec-2012
NAVJ 2012 1229	Departs: 03-Jun-2012 Returns: 10-Jun-2012	NAVJ 2012 1285	Departs: 16-Dec-2012 Returns: 23-Dec-2012 (SG)
NAVJ 2012 1233	Departs: 17-Jun-2012 Returns: 24-Jun-2012 (SG)	NAVJ 2012 1289	Departs: 30-Dec-2012 Returns: 06-Jan-2013
NAVJ 2012 1237	Departs: 01-Jul-2012 Returns: 08-Jul-2012		

Bitte beachten: bei den mit (SG) gekennzeichneten Terminen handelt es sich um „**Kleingruppen-Touren**“ (Small Groups) mit einer **maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen**. Der Aufpreis pro Person beträgt an diesen Terminen 100,- EUR.